STADTGEMEINDE ST. ANDRÄ
BEZIRK WOLFSBERG / KÄRNTEN

Stadtgemeinde St. Andrä | St. Andrä 100 | 9433 St. Andrä

VERORDNUNG

der Stadtgemeinde St. Andrä vom **11.11.2026**, Zahl: **120-2/III/11/2026**, womit aus Anlass von Bauarbeiten zur Herstellung einer neuen Wasserleitung auf der **Hermine Wech Straße** im Bereich der **Betriebsliegenschaft der WECH Geflügel GmbH** vorrübergehende Verkehrsmaßnahmen verfügt werden.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94 d Z 16 der StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i. d. g. F., werden im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs und zur Sicherheit der mit den Arbeiten beschäftigten Personen, folgende vorübergehende Verkehrsmaßnahmen im Zeitraum vom **12.11.2026** bis zum **30.11.2026** verordnet:

§ 1

Die **Hermine Wech Straße** im Bereich der **Betriebsliegenschaft der WECH Geflügel GmbH** wird wegen Durchführung von Bauarbeiten zur Herstellung einer neuen Wasserleitung in der Zeit vom **12.11.2026** bis zum **30.11.2026** zeitweilig je nach Arbeitsfortschritt einseitig für den gesamten Verkehr gesperrt.

§ 2

Bei Einengung der Fahrbahn auf weniger als 3 m haben die Lenker von Fahrzeugen, die den Gegenfahrstreifen benützen müssen, vor der Engstelle des Baustellenbereiches bei Gegenverkehr zu warten (Beschilderung durch § 52 Z 5 StVO 1960 i. d. g. F. **„Wartepflicht bei Gegenverkehr"**).

§ 3

Im Bereich der Baustelle haben

- die Fahrzeuglenker, deren Fahrstreifen eingeengt wird, an der Baustelle links

  und

- die Fahrzeuglenker, deren Fahrstreifen frei bleibt, an der Baustelle rechts

vorbeizufahren (Beschilderung durch § 52 Z 15 StVO 1960 i. d. g. F. **„Vorgeschriebene Fahrtrichtung"** mit Pfeilrichtung nach unten in Richtung des zu benützenden Fahrstreifens geneigt).

§ 4

Das Halten und Parken ist auf der Baustelle gegenüberliegenden Straßenseite **20 m vor** bis **10 m nach** der Baustelle verboten (Beschilderung gemäß § 52 Z 13 b StVO 1960 i. d. g. F. **„Halten und Parken verboten"** mit den Zusatztafeln **„Anfang"** und **„Ende"**).

§ 5

Die Aufstellung der Verkehrszeichen hat im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion St. Andrä zu erfolgen.

§ 6

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 StVO 1960 i. d. g. F. mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung unwirksam.

§ 7

Übertretungen dieser Verordnung werden im Sinne der Strafbestimmungen des § 99 der StVO 1960 i. d. g. F. geahndet.

Stadtgemeinde St. Andrä
2. Vorsitzende

Die Bürgermeisterin:

(Maria Knauder)

Angeschlagen am: **12.11.2026**

Abgenommen am: **01.12.2026**